

Spielbericht

SG Neckartal – CVJM Gärtringen

Gärtringen schlägt sich durch individuelle Fehler selbst

Der CVJM Gärtringen verlor sein zweites Saisonspiel in Unterensingen bei der SG Neckartal mit 6:4 und muss somit weiter auf seinen ersten Sieg in der EK 2 warten.

War es doch das Ziel, in den ersten 30 Minuten ohne Gegentor zu bleiben, so ging dies wie schon im Spiel gegen den CVJM Derendingen ordentlich daneben, denn schon in der ersten Minute kassierten die Gäste das 0:1 nach einem Elfmeter, dem ein katastrophaler Fehlpass von Joni und dem folgenden Foulspiel von Daniel voraus ging.

Doch die Gärtringer erholten sich schnell von diesem Schock und kamen nur 5 Minuten später durch Joni, der dem Torhüter der Gastgeber keine Chance ließ und mit einem Schuss in die rechte untere Ecke seinen Fehler wieder gutmachte, zum Ausgleich.

Die Gäste spürten nun, dass bei diesem Gegner was zu holen war und kamen nach einem schönen Pass von Daniel auf Pad, der bester Mann auf Seiten der Gärtringer war, an die Grundlinie des Gegners, doch die anschließende Flanke landete im nichts und stellte somit keine Gefahr für das Tor der SGN dar. Nur eine Minute später gerieten die Gärtringer nach einem Ballverlust von Sven aber wieder in Rückstand.

Die Chance zum erneuten Ausgleich hatte Joni in der 15 Minute, nach dem er den gegnerischen Torwart nach einem Pass von Mori gekonnt aussteigen ließ, dann aber den Ball nicht im Tor unterbringen konnte.

Dem CVJM machte nun das Spiel und kam in den folgenden Minuten durch Mori nach einem Freistoß-Lattenknaller aus 25 Metern und einem Schuss, der 2-3 Meter am Tor vorbei flog, immer wieder zu guten Möglichkeiten.

In der 21. Minute wurde der CVJM aber für sein Bemühen belohnt und kam erneut durch Joni zum mehr als verdienten Ausgleich.

Nach einer knappen halben Stunde hatte die SG Neckartal, die nur durch Fehler auf Seiten der Gärtringer gefährlich wurde, nach einer Ecke und anschließendem Kopfball, der aber vorbei ging, ihre erste erwähnenswerte Chance nach ihrer zwischenzeitlichen Führung.

Die Gäste machten weiter Druck und gingen 8 Minuten vor dem Ende der 1. Halbzeit zum ersten Mal in dieser Partie in Führung, nachdem der Gastgeber einen Schuss von Pad nicht klären konnte und Joni mit einem Abstauber sein drittes Tor an diesem Tag erzielte.

Doch wieder nur 3 Minuten später gelang der SGN nach einem Freistoß der Ausgleich per Kopf. Somit ging es mit einem mehr als schmeichelhaften Unentschieden aus der Sicht der SGN in die Pause.

Die erste Chance in der 2. Hälfte gehörte wieder den Gästen: Ein indirekter Freistoß aus etwa 6 Meter Entfernung, nach unerlaubtem Rückpass auf Seiten der Spielgemeinschaft aus Neckartal. Doch viel zu Ideenlos ausgeführt brachte auch diese Möglichkeit nichts ein.

Die Strafe für diese Nachlässigkeiten im Abschluss folgte nur 2 Minuten später, als die Gastgeber nach einem Fehler von Sven mit 4:3 in Führung gingen und nur eine Minute später, wieder aufgrund einer katastrophalen Abwehrleistung auf 5:3 erhöhten.

Ein Kuriosum erwartete Spieler und Zuschauer in der 55. Minute. So etwas hat die Fußballwelt wohl erst selten gesehen. Die SGN tauschte aufgrund mangelnder Auswechselspieler ihren Torwart mit einem Feldspieler.

Doch mehr als diesen ungewöhnlichen Wechsel auf Seiten der Gastgeber und einen Wechsel auf Seiten der Gäste hatte das Spiel auch in dieser Phase nicht zu bieten. Einzig und allein die etwas härtere Gangart sorgte hier und da noch für ein bisschen Aufregung.

In der 71. Minute hatten die Hausherren viel Glück, dass sie ihr Spiel mit 11 Mann beenden durften, nachdem ihr Keeper als letzter Mann Gärtringens Mittelfeldspieler Timo im Strafraum von den Beinen holte. Doch die Pfeife des Schiedsrichters blieb still. 6 Minuten später aber zappelte der Ball, nach einer Kopfballverlängerung von Gigo und Jonis 4. Tor endlich wieder im Netz der SGN.

Mit dieser neu aufgekeimten Hoffnung und einem frischen Mann im Spiel (Pad ging nach Krämpfen für Sem aus dem Spiel) wollten die Gärtringer hier wenigstens noch einen Punkt holen, doch dieser Traum zerplatze nur zwei Minuten später nach einem Patzer vom Gäste Schlussmann Marco und dem daraus resultierenden 6:4 für die Mannschaft von der SG Neckartal.

Joni hatte eine Minute vor Ende des Spiels noch die Chance zur Ergebniskorrektur, vertändelte aber, nachdem er den Torwart schon ausgespielt hatte, leichtfertig. Somit blieb es bei dem 2-Tore-Rückstand der Gäste, die sich dieses Ergebnis wegen ihrer mangelhaften Chancenauswertung und ihren viel zu häufigen Fehlern selbst zuzuschreiben haben.

CVJM Gärtringen:

Marco – Daniel, Nico, Björn – Sven, Mori, Timo, Gigo, Pad (Sem 79. Minute) – Joni, Michi (David 65. Minute)